

## Kunstauktion für den guten Zweck bei Depelmann: Werke von Emil Nolde und Horst Janssen ersteigern

In der Galerie Depelmann findet am 24. März eine Kunstauktion mit über 60 hochkarätigen Werken zum Beispiel von Emil Nolde, Horst Janssen oder Klaus Fußmann statt. Ihr kompletter Erlös fließt der Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung zu. Die Objekte werden

von den Ehepaaren Niedergerke und Depelmann sowie von einigen Künstlern aus ihrem Privatbesitz gestiftet.

Unter den Werken sind auch solche von noch jüngeren, weniger bekannten Künstlern, angeboten werden daneben Kestnereditionen, Cartoons, Plastiken, Asiatika und Rosenthal-Exponate. Der

Künstler Karlheinz Oswald (Lorcarno) hat mehrere Bronzeskulpturen gestiftet.

Die Versteigerung führt der Direktor der Kestnergesellschaft, Dr. Veit Görner, durch. Vorab werden Hauke Jagau, Präsident der Region Hannover, Bernd Strauch, 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover,

Friedhelm Fischer, Bürgermeister der Stadt Langenhagen sowie Dr. Cornelia Goesmann, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer, Grußworte sprechen.

Unmittelbar vor der Versteigerung können alle Objekte besichtigt werden. Auch telefonische Gebote, die jedoch zuvor schriftlich angemeldet werden müssen, sind möglich.

Über die Versteigerung hinaus werden bei einer Tombola Arbeiten von Karlheinz Oswald, Victor Vasarely und M. Bauer verlost. Die Lose können für 10 Euro vor Ort erworben werden. Der Erlös kommt ebenfalls der Stiftung zugute.

Die 2008 von dem Arzteehepaar Ricarda und Udo Niedergerke gegründete Stiftung hat das Ziel, Menschen in Not in Hannover und der Region - insbesondere von Armut Bedrohte, Kranke, Obdachlose oder Menschen ohne Papiere - mit Einzelzuwendungen und Projekten in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen zu unterstützen.

Davon profitieren auch Patienten, die nicht ausreichend krankenversichert sind oder von unserem medizinischen System nicht erfasst werden. Die Stiftung wird von der Bürgerstiftung Hannover treuhänderisch verwaltet, ihre Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Stephan Weil übernommen.

